

# Verbindung der klassischen TCM mit Bioresonanz

*Die Kombination der über 5000 Jahre alten chinesischen Medizin (TCM) mit der westlichen Hightech Medizin, hat ein auf wissenschaftlichen Tatsachen und bewiesener Praxis gegründetes Diagnose- und Therapiesystem ergeben.*

Die Bioresonanz Methode findet hauptsächlich Anwendung in der Behandlung **chronischer Beschwerden**. Sie wird sehr oft eingesetzt z.B. bei Problemen durch Pilze, Viren, Bakterien, Parasiten, bei toxischer Belastung, geopathischer und E-Smog Belastung, bei Narben, Gebiss- und Nukleusproblemen. Eine Therapie hilft bei psychischen und / oder emotionalen Belastungen, bei hormonellen Problemen, und diversen Mangelerscheinungen.

Bei der energetischen Diagnose (dem s.g. Körperscan) werden die Akupunkturpunkte auf Fingern und Zehen gemessen (auch andere Herangehensweisen sind möglich).

Aufgrund der Auswertungen des Körperscans und der Antworten des Patienten auf gesundheitliche Fragen können physische, emotionale und psychische Krisen individuell in jedem Lebensalter ganzheitlich behandelt werden. Die Therapie wird aus den unterschiedlichen Bereichen, die sie stützt, auf den Patienten abgestimmt.

Im Vordergrund steht, dass der Patient auf die zusammengestellte Therapie bestmöglich anspricht, und dass die Therapie auf mehreren Ebenen stattfindet. Gerade diese Kombination macht die Therapie so wirkungsvoll.

Beispiel:

Eine Therapie kann beinhalten:

- eine Akupressur
- eine Bioresonanz  
(Übermittlung von therapeutischen Frequenzmustern in einer geeigneten Potenz über Stäbe, die in den Händen gehalten werden)
- ein Food Scan (das ist die Auflistung von Nahrungsmitteln die gesundheitlich zu empfehlen oder nachteilig für den Patienten sind)
- und eine Orthomolekulartherapie  
(unterstützende Nahrungsergänzungspräparate)

Mithilfe der Bioresonanz ist es möglich, herauszufinden, wie eine homöopathische Behandlung zu gestalten ist, z. B. die Mikroimmuntherapie bei der die Behandlung des Immunsystems im Zentrum steht.

Die Mikroimmuntherapie (MIT) ist eine homöopathische Therapie. Sie hilft dem Immunsystem, sein natürliches Gleichgewicht und Reaktionsvermögen wieder zu erlangen und beizubehalten.

Die MIT ist gerade bei denjenigen Erkrankungen besonders überzeugend, bei denen die konventionellen Therapien keine effizienten Behandlungsansätze bieten (wie bei chronischen infektiösen Erkrankungen oder Autoimmunerkrankungen).

Dabei ist die MIT nicht nur auf die Bekämpfung der Symptome, sondern auch auf die Beseitigung der tiefer liegenden Krankheitsursachen ausgerichtet. Die MIT enthält schonende und gut verträgliche Behandlungsansätze, für die bislang keine Nebenwirkungen bekannt sind.

